

Stiftung für **Effektiven Altruismus**  
Jahresplanung 2016

---

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Inhaltliche Arbeit im Bereich des Effektiven Altruismus

Positionspapiere

Konferenzen

Berufsberatung

Spendenberatung

Beirat

EA-Outreach

Lokalgruppen

Veranstaltungen

Aufbau einer EA-Zentrale in Berlin

Newsletter, Social Media, Website

Fördermitgliedschaft und EAS-Netzwerk

EA-Materialien

Medienarbeit

Steuerbefreiung für Spenden an internationale EA-Hilfswerke

Raising for Effective Giving (REG)

Sentience Politics

Politische Initiativen

Unterstützer/innen

Lancierung Sentience Politics Deutschland und weitere

Internationalisierung

Inhalte und Community-Aktivitäten

Medienarbeit

Effektive Tierleidminderung

Sentience-Politics-Konferenz

Foundational Research Institute (FRI)

Verwendung der Mittel

## Einleitung

Im zweiten Jahr seit der Gründung hat die Stiftung für Effektiven Altruismus Großes vor. Zu den Highlights gehören die Eröffnung einer Zweigniederlassung in Deutschland, die Expansion des Projektes Raising for Effective Giving in neue Branchen, die Publikation verschiedener Positionspapiere, die sowie die generelle Ausweitung der Bewegung des Effektiven Altruismus im deutschsprachigen Raum.

In Abhängigkeit der verfügbaren finanziellen Ressourcen strebt die EAS für das Geschäftsjahr 2016 den folgenden personellen Ausbau an:

### **1. Inhaltliche Arbeit im Bereich des Effektiven Altruismus**

Für bis zu fünf neue Positionspapiere, drei Konferenzen, kostenlose Berufs- und Spendenberatung und den Aufbau eines akademischen Beirats schaffen wir bis zu vier neue Vollzeitstellen.

### **2. EA-Outreach**

Für den Aufbau einer Zweigniederlassung in Berlin, zahlreiche Veranstaltungen (insbesondere an Universitäten im gesamten deutschen Sprachraum) sowie die Unterstützung von Lokalgruppen mit Materialien und professioneller Medienarbeit stellen wir bis zu drei neue Personen ein.

### **3. Raising for Effective Giving (REG)**

Geplant sind der Ausbau unserer Poker-Fundraising-Aktivitäten sowie die Expansion in mindestens drei bis vier weitere Branchen (Gaming, Daily Fantasy Sports, Trading, allenfalls Tennis). Dafür benötigen wir bis zu vier zusätzliche Stellen.

### **4. Sentience Politics**

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, mindestens zwei neue politische Initiativen zu lancieren, nach Deutschland zu expandieren und wertvolle EA-Erkentnisse in der Tierrechtsbewegung zu verbreiten (Meta-Aktivismus) – zu diesem Zweck schaffen wir bis zu vier neue Stellen.

### **5. Foundational Research Institute (FRI)**

Wo und wie lässt sich langfristig am meisten Leid verhindern? Um offene EA-Forschungsfragen verstärkt anzugehen und zusätzliche akademische Arbeiten sowie einführende Artikel zu publizieren, sollen zwei bis vier neue Stellen geschaffen werden.

# Inhaltliche Arbeit im Bereich des Effektiven

## Altruismus

Aktuell wird unsere inhaltliche EA-Arbeit mit rund 330 Stellenprozenten unterstützt. Zur Umsetzung der oben aufgeführten Projektideen werden bis zu vier zusätzliche Stellen benötigt.

### Positionspapiere

Mit Papieren äußern wir uns zu Themen, welche ein hohes Potential zu effektiver Leidminderung aufweisen. Wir begleiten sämtliche Papiere mit Pressekonferenzen und bringen so EA-Themen in den öffentlichen Diskurs ein.

- *Evidenzbasierte Entwicklungszusammenarbeit*: Mit lediglich 100 Euro – den Lohn von weniger als einem Tag Arbeit – kann man für ein Kind in einem afrikanischen Entwicklungsland ein ganzes gesundes Jahr (DALY) finanzieren. Dennoch sterben täglich 20'000 Kinder an einfach vermeidbaren Todesursachen. Dies liegt unter anderem daran, dass sowohl staatliche als auch private Akteure die wertvollen wissenschaftlichen Forschungsergebnisse bei der Planung und Durchführung von Entwicklungsprojekten nur unzureichend berücksichtigen. Unser Diskussionspapier argumentiert für die ethische Relevanz globaler Armutsbekämpfung und empfiehlt einfach umsetzbare Maßnahmen für eine effektivere Entwicklungshilfe.
- *Klimawandel*: Das globale Tauziehen um die Ausgestaltung wirksamer klimapolitischer Instrumente war bisher kaum ergebnisträchtig. Eine effektiv-altruistische Klimapolitik fokussiert auf vernachlässigte, aber hochwirksame Ansätze und zieht damit das Tau seitwärts: Sie fördert etwa den Umstieg auf nachhaltigere Ernährungsformen, die Erarbeitung von Strategien zum Umgang mit den Auswirkungen der globalen Erwärmung, sowie die Erforschung technologischer Lösungen. Außerdem sind deutlich mehr Forschungsgelder für die weitere Effizienzsteigerung nachhaltiger Energiequellen bereitzustellen.
- *Grundrechte für Primaten*: Schimpansen teilen rund 98% ihres Erbguts mit uns, schlagen in einfachen Computerspielen hoch intelligente Menschen, und können uns mittels Zeichensprache ihre Wünsche, Erinnerungen und Gefühle mitteilen. Indem wir Grundrechte für Primaten fordern, verdeutlichen wir gesellschaftlich, dass im Hinblick auf moralisch relevante Faktoren nur sehr geringfügige Unterschiede zwischen Menschen und

nichtmenschlichen Tieren bestehen – mit dem langfristigen Ziel, auch für weitere Spezies Grundrechte zu fordern.

- *Rationalität in der Bildung*: Menschen sind systematisch irrational: Wir begehen kognitive Denkfehler (engl. “Cognitive Biases”), welche unser Entscheidungsverhalten und damit unseren Zielerreichungsgrad beeinträchtigen. Zukünftige Entscheidungsträger/innen können ihr kritisch-rationales Denken durch Bildung verbessern, z.B. indem sie in den Schulen kognitionspsychologische Erkenntnisse über häufige Denkfehler und ihre Vermeidung erlernen.
- *Progressive Bioethik*: In vielen bioethischen Fragen steht viel unnötiges Leid auf dem Spiel: Beispiele sind die Debatten um die embryonale Stammzellenforschung, Präimplantationsdiagnostik, Organspende, das Recht auf Sterbehilfe, Tierversuche und ihre Alternativen, psychoaktive Drogen, physische und mentale Enhancement-Technologien sowie Cyborgs (die bereits existieren) und ihre Rechte. Mit unserem Papier wollen wir den öffentlichen Diskurs über diese ethisch hochrelevanten Fragen rational prägen.

## Konferenzen

- *EA Global X: Berlin*: Wir beabsichtigen, in Berlin eine jährliche, mehrtägige Konferenz zum Thema “Effektiver Altruismus” ins Leben zu rufen, um einerseits den EA zahlreichen Interessierten zugänglich zu machen, und andererseits neue innovative Ideen und Projekte zu fördern.
- *Using evidence to fight poverty*: In Zusammenarbeit mit der Lokalgruppe Effective Altruism Geneva organisieren wir eine eintägige Konferenz zu evidenzbasierter Entwicklungszusammenarbeit. Als Grundlage für die Konferenz dient unser entsprechendes Diskussionspapier (s.o.), welches es Experten, Fachleuten und Interessierten ermöglicht, Empfehlungen aus akademischer Forschung in die Praxis umzusetzen.
- *Sentience Politics*: Siehe unten.

## Berufsberatung

Rund 80'000 Stunden unseres Lebens bringen wir mit beruflicher Arbeit zu. Dieses Zeitinvestment ist sowohl persönlich als auch für unsere Wirkung auf die Welt von enormer Bedeutung. Mit unserer [unentgeltlichen Berufsberatung](#) unterstützen wir Berufseinsteiger/innen dabei, ihre Karriereentscheidungen fundiert und wissenschaftlich informiert anzugehen.

## **Spendenberatung**

Wir werden regelmäßig von Spendern/innen und Philanthropen/innen kontaktiert, und [beraten diese unentgeltlich](#) aus wissenschaftlicher Perspektive beim Einsatz ihrer Mittel. Dabei beantworten wir u.a. die folgenden Fragen: Gibt es kleinere EA-Projekte mit großem Wachstumspotential, welche besonders stark von frühen Investitionen profitieren können? Und welche Organisationen haben aktuell wie viel Kapazität für zusätzliche Spenden (englisch “Room For More Funding”, RFMF)?

## **Beirat**

Aufbau eines akademischen Beirats, welcher die EA-Anliegen gesellschaftlich und medial mitträgt, Positionspapiere und Konferenzen unterstützt, und den EA an den Universitäten verbreitet.

## **EA-Outreach**

Unsere EA-Outreach-Pläne werden aktuell mit rund 180 Stellenprozenten durchgeführt, zur flächendeckenden Umsetzung der oben aufgeführten Projektideen müssen ca. drei zusätzliche Stellen geschaffen werden.

## **Lokalgruppen**

Im deutschen Sprachraum gibt es rund 10 aktive sowie über 15 entstehende EA-Lokalgruppen, die regelmäßig EA-Veranstaltungen organisieren. Sie sind einer der wichtigsten Faktoren für das rasche Wachstum der EA-Bewegung. Damit diese EA-Lokalgruppen nachhaltig aktiv bleiben, ist die Unterstützung durch die EAS-Geschäftsstelle von zentraler Bedeutung – mit Skype-Telefongesprächen, regelmäßigem schriftlichem Austausch und Besuchen vor Ort. Im Frühling des kommenden Jahres planen wir ein Lokalgruppentreffen, an dem sich deren Leiter/innen strategisch und inhaltlich austauschen können. Wir stellen diverse Unterlagen und Vortragsfolien zur Verfügung und erarbeiten eine Lokalgruppen-Wegleitung, welche zahlreiche Tipps und Tricks enthält und den Zeitaufwand zur Lancierung und Leitung einer Lokalgruppe massiv reduziert.

## **Veranstaltungen**

Das EAS-Team stellt unentgeltlich Redner/innen für Vorträge im gesamten deutschen Sprachraum zur Verfügung, sofern diese von einem Team mit EA-Hintergrund organisiert und ausreichend beworben werden. Lokalgruppen

können so ohne eigene Expertise oder Kontakte Auftritte mit professionellen Redner/innen durchführen.

### **Aufbau einer EA-Zentrale in Berlin**

Etwa fünf Angestellte des aktuellen EAS-Teams sowie mehrere Freiwillige werden nach Berlin ziehen, um die dort bereits stark engagierte Lokalgruppe durch die Eröffnung eines EAS-Büros zusätzlich zu stärken. Mit der Expansion in die deutsche Hauptstadt werden bisher auf die Schweiz begrenzte EA-Projekte und -Papiere im gesamten deutschen Sprachraum sichtbar.

### **Newsletter, Social Media, Website**

In unseren organisationseigenen Medien beleuchten wir tagesaktuelle Themen kritisch aus EA-Perspektive und befeuern so das EA-Interesse. In Blogbeiträgen widerlegen wir Missverständnisse oder Fehlwahrnehmungen des EA proaktiv. Wir arbeiten außerdem an einer verbesserten deutschen EA-Landing-Page, welche den Einstieg in die Bewegung vereinfacht.

### **Fördermitgliedschaft und EAS-Netzwerk**

Die Mitglieder des EAS-Netzwerks (früher “Effective Altruism Switzerland”) spenden mindestens 10 Prozent ihres Netto-Einkommens an effektive Hilfsorganisationen. Wir möchten vermehrt auch Veranstaltungen anbieten, welche den beruflichen Erfolg und damit das langfristige Spendenvolumen vergrößern: CV-Checks, Bewerbungcoachings sowie branchenspezifische Workshops.

### **EA-Materialien**

- *Broschüren:* Für Lokalgruppen, Fördermitglieder und Konferenzteilnehmende erarbeiten wir eine Broschüre, welche ausführlich in den EA einführt und im gesamten deutschen Sprachraum verwendet werden kann.
- *Einführungstexte:* Unsere Website enthält eine [umfangreiche EA-Einführung](#) sowie eine [Sammlung häufig gestellter Fragen](#), die wir regelmäßig überarbeiten und verbessern.
- *Videos:* Wir haben die nach Peter Singers TED-Vortrag meistgesehene [EA-Einführung](#) produziert und veröffentlichen weiterhin regelmäßig Video-Vorträge von hoher Qualität. Außerdem planen wir, Kurzvideos zu zentralen EA-Konzepten zu erstellen.
- Grafiken und Memes für soziale Netzwerke.

## **Medienarbeit**

In den vergangenen Monaten erschienen in den angesehensten Zeitungen, Magazinen, Online-Medien und TV-Sendern des deutschen Sprachraums zahlreiche qualitativ hochstehende [Medienbeiträge](#), welche den EA detailliert vorstellen (NZZ, Spektrum der Wissenschaft, BILANZ, Telepolis, SRF, 3sat und weitere). Wir werden die Medienberichterstattung zu EA-Themen weiterhin unterstützen, indem wir Interviewkontakte vermitteln, Texte zu aktuellen Themen verfassen, und auch kurzfristige Anfragen professionell bearbeiten.

## **Steuerbefreiung für Spenden an internationale EA-Hilfswerke**

Die EAS ermöglicht steuerbefreite Spenden an sämtliche internationalen EA-Organisationen – und das trotz des nicht unerheblichen administrativen Aufwands komplett gebührenfrei. 2015 ermöglicht die EAS so der deutschsprachigen EA-Community eine Steuerersparnis von rund EUR 200'000-500'000. Steuerbefreites Spenden ist insbesondere für EA-Neulinge von zentraler Bedeutung und stärkt das Interesse am EA für diese Personen.

## **Raising for Effective Giving (REG)**

[REG](#) fokussiert als “Meta-Hilfswerk” auf die effektivsten Fundraising-Methoden und agiert so als Spenden-Multiplikator: In der Vergangenheit war REG in der Lage, pro investiertem Euro etwa das Zehnfache an Mitteln für effektive Hilfswerke zu generieren. Im kommenden Jahr wird REG sämtliche Fundraising-Aktivitäten im Poker-Bereich fortführen und ausbauen. Dazu gehören insbesondere Partnerschaften mit Unternehmen, Online-Berichterstattung, Networking und Veranstaltungen an den weltweit größten Pokerturnieren.

REG expandiert jedoch auch in neue Branchen: In den Bereichen [Daily Fantasy Sports](#) und [professionelles Gaming](#) existieren bereits Projekte. Neu hinzu kommt das Fundraising in der Finanzindustrie, insbesondere im [Trading](#). Je nach Ressourcen können darüber hinaus weitere Projekte lanciert werden, z.B. im Sportbereich (insbesondere Tennis und Fußball).

Bei REG stehen uns aktuell rund 1.2 Vollzeitäquivalente zur Verfügung. Zur Umsetzung sämtlicher Projekte und Projektideen werden bis zu vier zusätzliche Angestellte benötigt.



## **Sentience Politics**

Das Projekt Sentience Politics betreibt Politik für alle empfindungsfähigen Wesen: „Sentience“ bezeichnet die Empfindungsfähigkeit, d.h. die Eigenschaft, über bewusste Erlebnisse zu verfügen, insbesondere über Empfindungen von Schmerz und Glück, Leid und Freude. Neben Menschen haben auch viele nicht-menschliche Tiere diese Eigenschaft, wie die Verhaltens-, Neuro- und Evolutionsbiologie aufgezeigt haben. Unsere Empfindungs- bzw. Leidensfähigkeit begründet (klarer etwa als die höheren kognitiven Fähigkeiten, die Menschen auch abgehen können), weshalb wir von Rechten profitieren können und in ihrer Abwesenheit geschädigt werden.

Aktuell lanciert Sentience politische Vorstöße zur Förderung der pflanzlichen Ernährung: Von ihr gehen quantitativ schwerwiegende Effekte in den Bereichen Tierleid, Klimawandel, Welthunger und öffentliche Gesundheit aus und sie wird ethisch-politisch stark vernachlässigt. Die pflanzliche Ernährung bietet daher einen Synergiepunkt mit großer Hebelwirkung.

### **Politische Initiativen**

Die Unterschriften für die Volksinitiativen für nachhaltige Ernährung wurden für die Stadt Zürich und den Kanton Basel-Stadt erfolgreich gesammelt. Auch im kommenden Jahr sollen an neuen Standorten bis zu zwei weitere Initiativen lanciert und gesammelt werden. Damit werden EA-Themen auf die politische Agenda gesetzt, denen sonst keine Priorität zukommen würde. Die neuen Initiativtexte werden aktuell erarbeitet. Sie werden von Positionspapieren begleitet (siehe oben).

### **Unterstützer/innen**

Wir etablieren und pflegen Kontakte zu [Unterstützer/innen](#) aus Politik, Wissenschaft und Verwaltung, um unseren Vorlagen zusätzlichen Schub und die notwendige Anerkennung zu verleihen.

### **Lancierung Sentience Politics Deutschland und weitere**

#### **Internationalisierung**

Zur Etablierung von EA-Politik in Deutschland leisten wir ausführliche Rechercharbeit, welche die Grundlage für zukünftige politische Aktivitäten gibt. Sofern die Kapazitäten ausreichend sind, ist eine weitere Internationalisierung des Projekts denkbar – beispielsweise nach Österreich.

## **Inhalte und Community-Aktivitäten**

Für das kommende Jahr sehen wir vor, Mitgliedschaftsstrukturen aufzubauen, Arbeitsgruppen anzuregen und weiterhin zahlreiche Veranstaltungen durchzuführen. Außerdem wollen wir mit Videos, Broschüren, Blogbeiträgen und anderen Materialien die zentralen Elemente unseres Ansatzes vermitteln.

## **Medienarbeit**

Im Dokumentarfilm “Vegan – von Menschen und anderen Tieren” des Schweizer Fernsehens ist es uns gelungen, antispeziesistische Argumente überzeugend zu vermitteln und damit dem Veganismus das rational-wissenschaftliche Image zu verleihen, das ihm zukommen sollte. Der Film wurde mehrfach auf SRF 1 und 3sat ausgestrahlt und insgesamt mindestens eine halbe Million Mal angesehen. Diese Form der Medienarbeit wollen wir fortführen und ausbauen.

## **Effektive Tierleidminderung**

In unseren Tierfabriken werden jährlich Milliarden nicht-menschliche Tiere qualvoll getötet. Gleichzeitig entfällt der größte Teil des Spendenaufkommens für nicht-menschliche Tiere auf Gnadenhöfe und Tierheime, obwohl zahlreiche kostengünstige Maßnahmen existieren, mit denen der Konsum von Tierprodukten gesenkt werden kann. Wir möchten den EA und insbesondere die stark vernachlässigte Idee effektiven Spendens in der Tierrechtsbewegung vermehrt bekannt machen und so zum Wachstum dieser Bewegung beitragen – mit Workshops, Veranstaltungen und der Beratung bestehender Organisationen.

## **Sentience-Politics-Konferenz**

Bei ausreichenden Ressourcen werden wir im kommenden Jahr eine international ausgerichtete, mehrtägige Konferenz durchführen und dabei inhaltlich auf das effektive Spenden und verschiedene Formen effektiver Tierrechtsarbeit fokussieren.

Aktuell stehen Sentience Politics rund 190 Stellenprozente zur Verfügung. Auch hier werden zur Umsetzung der Projekte bis zu vier zusätzliche Stellen benötigt.

## **Foundational Research Institute (FRI)**

Wo lässt sich langfristig am meisten Leid verhindern? Das FRI vereint eine internationale Gruppe von Wissenschaftlern, die sich philosophisch und empirisch mit verschiedenen EA-Strategien befassen und diese zu priorisieren versuchen. Aktuell untersucht das FRI unter anderem, wie sich (menschliche und künstliche) Akteure mit unterschiedlichen Wertesystemen bzw. Zielen auf optimale

Kompromisse einigen können (Spieltheorie), welche Risiken von technologischen Wettrüsten im Bereich der künstlichen Intelligenz ausgehen und wie dieselben durch internationale Kooperation eingedämmt werden könnten. Die interdisziplinären Erkenntnisse des FRI informieren die strategischen Entscheidungen der EAS, beispielsweise die Lancierung neuer Projekte und die allgemeine strategische Priorisierung.

Für das kommende Jahr sehen wir insbesondere vor, die Website zu überarbeiten, mehr einführende Inhalte anzubieten, mehr Publikationen zu veröffentlichen, und vermehrt mit anderen Organisationen zusammenzuarbeiten.

Das FRI unterhält aktuell zwei Vollzeitstellen; zur Bearbeitung dieser zentraler Forschungsfragen sollen zwei bis vier neue Stellen geschaffen werden.

### **Verwendung der Mittel**

Wir erwarten, dass wir im kommenden Jahr 8-13 neue Stellen schaffen werden, d.h. nicht jedes Projekt wird die maximale Anzahl möglicher neuer Stellen erreichen. Die Priorisierung der Projekte hängt ab von: a) Den insgesamt verfügbaren finanziellen Mitteln, b) der Zweckbindung der finanziellen Mittel, c) den Bewerbungen, welche wir für die verschiedenen Positionen erhalten, d) unserer Einschätzung der relativen Effektivität der verschiedenen Projekte.

Unsere Pläne sind flexibel und befinden sich ständig in Weiterentwicklung, sodass wir auch spontan auf besondere Gelegenheiten eingehen können. Solche Gelegenheiten waren in diesem Jahr beispielsweise unsere [EA-Wahlempfehlung](#) für die Schweiz, die zahlreichen Medienberichte über den Effektiven Altruismus u.a. im Schweizer Fernsehen, und das neue Projekt [REG:DFS](#), mit dem wir unerwartet einen voraussichtlich sechsstelligen Betrag für effektive Hilfswerke sammeln werden. Auch 2016 werden wir deshalb manche der in unserem Plan aufgeführten Punkte depriorisieren und stattdessen auf besondere neue Gelegenheiten fokussieren.